

Gefälligst zu beachten!

[3566.] um vielseitigen Wünschen zu entsprechen, haben wir vom laufenden Jahre an die Ein- richtung getroffen, in unsere

Allgemeine Bauzeitung

jeder Art Bücher- und Journal-Inserate, so- wie alle mit den von ihr vertretenen Fächern irgendwie in Beziehung stehende Anzeigen und Ankündigungen aufzunehmen.

Bei der so großen Verbreitung und Theil- nahme, welcher sich unsere Allgemeine Bauzeit- ung seit 29 Jahren erfreut, finden Inserate die größte und allgemeinste Verbreitung, und dies um so mehr, als die Bauzeitung in allen fachmännischen Vereinen und Bezirken stets in der Dauer von wenigstens einem Monate aufsteigt.

Die Insertionsgebühren werden wir Ihnen nächstens hier mittheilen.

Literarische Neuigkeiten werden nach Ein- sendung von Recensions-Exemplaren ohne wei- tere Berechnung von der Redaction besprochen. Wien.

Expedition d. Allgemeinen Bauzeitung.

[3567.] Den Herren Verlegern empfehlen sich als besonders wirksam für Inserate aller Art:

Der Telegraph. Grosses politisches Tage- und Unterhaltungsblatt. 7gesp. Petitzeile 1 1/2 Ngr.

Illustriertes Familien-Journal. 4gesp. Non- pareillezeile 5 Ngr.

Allgemeine Illustrierte Zeitung. 4gesp. Nonpareillezeile 5 Ngr.

Frankfurter Illustrierte Zeitung. 4gesp. Nonpareillezeile 3 Ngr.

Hamburg - Altonaer Illustrierte Zeitung. 4gesp. Nonpareillezeile 3 Ngr.

Illustriertes Wochenblatt. 3gesp. Petitzeile 1 Ngr.

Inserate für vorstehende Zeitschriften können an A. H. Payne in Leipzig, Dresden, Wien, Berlin und Altona, an die Herren Haasenstein & Vogler in Hamburg, Jaeger'sche Buchhand- lung und Otto Molien in Frankfurt a/M., H. Engler in Leipzig, sowie an alle Buchhandlungen gesandt werden. Bei- lagen werden 60,000 gegen eine Gebühr von 30 s verbreitet.

[3568.] Ein deutscher Schriftsteller, Dr. phi- los., der längere Zeit in Frankreich und Ita- lien gelebt und auch des Englischen nicht un- kundig ist, sucht eine Stelle als Redacteur oder Mitredacteur einer Zeitschrift.

Franco-Offerten unter H. B. # 99. wolle man adressiren an die C. Winter'sche Universitätsbuchhandlung in Heidelberg.

[3569.] Leihbibliotheken

offeriren unseren Doubletten-Katalog, enth.: historische, dramatische und belletristische Werke. Länder- und Völkerkunde, Taschenbü- cher, Zeit- und Jugendschriften. und sehen Geboten entgegen.

C. J. Edler'sche Buchhdlg. in Hanau.

Frankfurter (früher Kettembeil'sche) Bucherversteigerung.

[3570.] Am 13. März d. J. und an den folgen- den Tagen kommt in der Auktions-Anstalt des Unterzeichneten eine aus 3400 Werken be- stehende Sammlung von Büchern, Pracht-, Kunst- und Kupferwerken, Kupferstich- en u. s. w. zur Versteigerung, worunter sich die nachgelassenen Bibliotheken der Herren Prof. Dr. Munier in Mainz, Archidirector Freiherrn von Preuschen in Idstein, Oberst von Räder in Kopenhagen und Dr. med. Janson dahier befinden.

Der Katalog wurde allgemein versandt. Handlungen, die etwa aus Versehen übergangen worden sind, belieben denselben zu verlangen. Frankfurt a. M., den 10. Februar 1865.

Joseph Baer.

[3571.] G. A. Fleischmann's Buchhdlg. in München ersucht die Herren Verleger von Broschüren über den französisch-preuss. Han- delsvertrag

um schleunigste Einsendung zweier Exem- plare (1 fest, 1 à cond.).

[3572.] Restvorräthe

von Jugendschriften und populären Artikeln, besonders in großen Partien, kaufe ich stets gegen baar.

Wegen starker Aufträge von Amerika für dieses Jahr sind mir Offerten jetzt sehr er- wünscht.

Carl Zieger in Leipzig.

[3573.] Ein junger Lehrer, der bereits vielfach in pädagogisch. und cultur-historischen Fächern (Thüringen) schriftstellerisch thätig war, wünscht seine freie Zeit in ähnlicher Weise auszufüllen.

Geehrte Verleger, denen Arbeiten in die- sen Fächern erwünscht sind, wollen sich unter B. D. # 50. an die Exped. d. Bl. wenden.

Leipziger Börsen-Course am 13. Februar 1865.

Table with columns: Wechsel, Angebot, Gesucht. Lists exchange rates for various cities like Amsterdam, Augsburg, Berlin, Bremen, Breslau, Frankfurt, Hamburg, London, Paris, and Wien.

Table with columns: Sorten, Angebot, Gesucht. Lists various types of gold and silver coins and banknotes from different countries.

* Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 Ngr und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505): 1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Weimarerische Bank.

Inhaltsverzeichnis.

Bekanntmachung des Berliner Verleger-Vereins. - Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. - Zum Uebersetzungsrecht vom „Leben Julius Caesar's“. - Aufruf an alle Sortimentere und Verleger Preussens. - Miscellen. - Neuigkeiten der ausländischen (amerik. u. franz.) Literatur. - Anzeigenblatt Nr. 3399-3573. - Leipziger Börsen-Course am 13. Februar 1865.

Large table listing authors and their works, such as Abel 3556, Aderholz 3524, Anonyme 3400-1, 3404-5, 3538-39, 3541, 3546-47, 3567, 3573, etc.